



...Thema Kritiker:

FORM-KRITIKER legen eigentlich nur Wert auf das Erscheinungsbild, die Äußerlichkeiten eines Textes wie seines Autoren. Sie kritisieren den Schreibstil, die Wortwahl, Rechtschreibfehler und Druckqualität. Beschäftigen sich oft mit dem Punkt, ob der Anspruchshaltung potentieller Leser auch Bereichsspezifisch genüge getan und die Zielgruppe auch richtig bedient wurde. Stellen Fragen wie: Was bringt das denn? Ja, was verdienst Du denn damit? - Bemängeln v i e l l e i c h t noch Status oder Vorleben des Autoren, sein Äußeres. Dabei bleiben sie auch zumeist stecken, und stoßen so nicht bis zum eigentlichen Anliegen des Schriftstellers vor.

Einwände zu "Saft- und Kraftausdrücken" a la "Machtgeile Weiber" (Textgruppe 1, Emanzen-Serie) haben uns irritiert - wir können diesen Frauentypus aber einfach nicht ab und zeigen es auch deutlich. Ähnliche Kritiken gab es bereits (z.B. zu "Was Scheiße ist, auch als Scheiße benennen !" / Textgr.1 / Bereich 'Kunstkörpermensch' / "Dieser Körper ist das Paradies" / Originaltext), die dann zu der Entschärften Fassung führten. Wir haben den Originaltext jedoch beibehalten, weil wir versuchen, einen neuen Stil zu kreieren: möglichst mit Niveau, aber, wenn's sein muß, auch mal deftig ! So erfährt der Leser zudem eine ehrliche Artikulation unserer Gefühlsstärke und das sollte auch wichtig sein. Bis sich dieser Mix aus Verstandesleistung und Gefühlssprache jedoch etabliert hat (vielleicht), wird es wohl noch häufig Originaltexte und "Entschärfte Fassungen" geben.

Leider ist es für die meisten so - aber w a r u m Gefühlsausbrüche ein
Indiz für (Ratio)Inkompetenz sein sollen, konnte uns bisher noch keiner
sagen. Das sind doch zwei verschiedene Welten: selbst wenn die Gefühlsausdrücke
deplaziert sein sollten, so kann doch die Argumentationskraft dennoch top sein.
Also bitte nicht Äpfel mit Birnen verwechseln! Ansonsten sind wir durchaus
lernfähig und freuen uns über jede konstruktive Kritik...

INHALTS-KRITIKER interessiert, ob Gedanken zum Beispiel logisch, fantasievoll,
originell, interessant, sinnvoll oder gar zukunftsweisend sind. Ihnen imponiert
Anzahl und Stärke der Argumente oder die Vorstellungskraft des Autoren. Sie
scheuen nicht davor zurück, sich intensiv mit den Aussagen eines Schriftstellers
zu befassen - auch wenn es viel mehr Zeit und Energie kostet als reine
'Form-Kritik'.

(W i r bevorzugen 'Inhalts-Kritiker' und hoffen so, daß nicht nur
Bildergucker und 'Form-Kritiker' InselX besuchen ...)